



Kompt hier die ihr in hochmuth schwebet
Vnd nichts in aller wollust lebet.
Seht den Gott-losen reichen mann
Alsie in den gemahlen an.
Gedenket das ihr euch der armen
Vnd Gottes willen solt erbarmen.

Es sitzt der schlechter da zu prassen
Wegß nicht was er soll bringen lassen.
Das seinem leiter maul nicht schmeckt
Vnd das er in den schmerthauch stöck.
Den selben immer-fort zu maßten
Ihm eckelt auch wol ab dem besten.

In diesen sitzt vor seinen thoren
Der Lazarus ist halb erfroren.
Halb nackend hungria-breitbostt krank.
Ligt oft in mist vnd in gestank.
Schreit heult vnsinnig wird noch verlacht
Bis es den reichen zornig machet

Dann hebt der bößwicht an zu fluchen
Anstatt das er solt pfening luchen.
Vnd da mit fleidung brod vnd wein
Mit leidendlich behülfflich sein.
Heißt er den armen Man abweisen
Vnd noch daz zu mit stöcken schmeißen.

D kombt vnd spiegelt euch ihr reichen
Dan vnder euch sint vil deßgleichen.
Die ihr der armen noth nicht acht
Lebt theils in geiz vnd theils in pracht.
Sint theils in wollust ganz erlassen
Was meint ihr das ihr habt zu essen.

